

**Zeitschrift:** Älter werden : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug  
**Herausgeber:** Pro Senectute Kanton Zug  
**Band:** 9 (2003)  
**Heft:** 17

**Rubrik:** Kunst - Kultur - Lebensfragen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kunstbetrachtung im Kunsthause Zug zu den aktuellen Ausstellungen

Sie haben Interesse an Geschichte, Die Veranstaltungen erleichtern Ihnen den Einstieg in die aktuellen Ausstellungen. Sie erhalten die Gelegenheit, anhand von ausgewählten Werken Kunst wahrzunehmen, Kenntnisse zu den Werken und den Künstlerinnen und Künstlern zu erwerben und zu vertiefen und einen Überblick über wesentliche Aspekte der Ausstellung zu bekommen.

Sie können Fragen stellen und persönliche Ansichten im Gespräch mit anderen überprüfen. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Sitzgelegenheiten sind vorhanden. Das Ausstellungsprogramm erhalten Sie nach der Anmeldung zugesandt.

Zug, Kunsthause Zug, Dorfstrasse 27  
Mit Sandra Winiger, Kunstpädagogin  
Jeweils 1 Stunde  
Führung und Eintritt kostenlos

Angebotsnummer: 3.3760.10  
Mittwoch, 22. Januar 2003  
von 14.00 bis 15.00 Uhr  
Anmeldung bis 10. Januar 2003

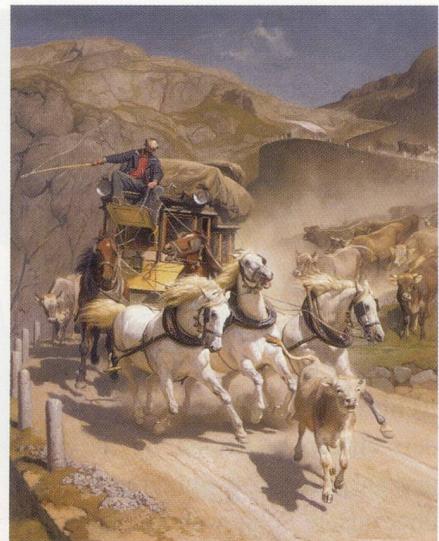
Angebotsnummer: 3.3760.11  
Mittwoch, 26. März 2003  
von 14.00 bis 15.00 Uhr  
Anmeldung bis 14. März 2003

Angebotsnummer: 3.3760.12  
Mittwoch, 14. Mai 2003  
von 14.00 bis 15.00 Uhr  
Anmeldung bis 2. Mai 2003

## Rudolf Koller Führung im Kunsthause Zürich

Rudolf Koller (1828–1905) ist der bedeutendste Schweizer Tiermaler des 19. Jahrhunderts. In seinem Atelier am Zürichhorn entstanden die «Kuh im Krautgarten» oder die legendäre «Gotthardpost». Kollers Welt der Tiere – und Menschen – ist voll von erzählerischen Momenten, teils ironisch, teils ernst, und stets mit der grösstmöglichen Nähe zur Wirklichkeit der Natur.

Mit mehr als vierzig Gemälden, davon vielen aus dem Kunsthause, die schon seit Jahrzehnten nicht mehr zu sehen waren, sowie rund fünfzig Zeichnungen und Skizzenbüchern zeigt das Kunsthause Zürich den Künstler in allen Facetten seines Schaffens.



Zug, Bushalt EPA ab: 14.00 Uhr  
Fahrt mit Kleinbus vors Kunsthause  
Führung von 15.00 bis 16.00 Uhr  
Rückkehr um zirka 17.00 Uhr  
Fr. 30.– für Eintritt, Führung und Fahrt

Angebotsnummer: 3.3765.1  
Mittwoch, 29. Januar 2003  
Anmeldung bis 17. Januar 2003

Angebotsnummer: 3.3765.2  
Donnerstag, 13. Februar 2003  
Anmeldung bis 31. Januar 2003

Mit Dr. Andreas Rüttimann, Christian Seehofer und weiteren Fachleuten

# Hufschmid

## Wir installieren alles Elektrische.

**041 769 69 69**  
Industriestrasse 55, 6300 Zug

## Die Lust der Augen

Kursnummer: 3.3102.1

Wir haben Augen, also sehen wir. Sehen ist jedoch ein vielschichtiges Erlebnis.

Der Kurs wendet sich an jene Menschen, die das Staunen noch nicht verlernt haben und den Weg der Achtsamkeit mit alltäglichen Wundern entdecken wollen. Spielerisch und anspruchsvoll sinnieren wir über unsere Sehgewohnheiten und entdecken unsere Umgebung mittels frisch erworbener Beobachtungen neu.

Ist der Gwunder geweckt?

Das Staunen folgt!

Zug, Pro Senectute und Atelier KreaKurs

Mit Daniel Bamert, Künstler/Kursleiter, Zug

5-mal 2½ Stunden

Freitag von 13.30 bis 16.00 Uhr

14. und 28. März, 11. und 25. April,

9. Mai 2003

Fr. 240.– inkl. Kursunterlagen und

Abschlussstrunk

Anmeldung bis 21. Februar 2003

## Auskunft und Anmeldung

Telefon 041 727 50 55

Telefax 041 727 50 60

E-Mail: info@zg.pro-senectute.ch

Bitte um frühzeitige Anmeldung

## Literatur-Zirkel

Kursnummer: 3.3501.11

Für Leute, die Freude haben an Literatur und am Mitdenken und Mitreden in einer engagierten kleinen Arbeitsgruppe.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 2

Mit Dr. Elisabeth Buhofer

Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr

8. und 29. Januar, 5. Februar, 26. März,

9. April 2003

Fr. 40.– für 5 Nachmittage

Anmeldung bis 14. Dezember 2002

## (K)EIN BISSCHEN WEISER

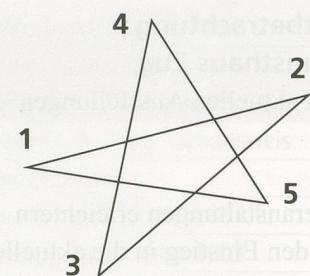
Philosophische Einstimmung  
in die Jahre der Ernte

SPURENSUCHE bei den grossen Denker(innen) mit Ausflügen in die Welt der Lyrik und Philosophie.

Schwerpunkte des Pentagramms:  
Akzent A: HERMANN HESSE hat quer durch sein ganzes Lebenswerk, speziell aber im «Glasperlenspiel» (Nobelpreis 1946), ein Konzept vom reiferen Leben und der Gelassenheit entwickelt.

Akzent B: LAURE WYSS.

Die bekannte, alte Dame vom «Tages-Anzeiger» beschreibt im «Roten Haus» drei Seiten ihrer Persönlichkeit. Aber erst im «Protokoll einer Stunde über das Alter» entsteht eine Art Resümee dieses kämpferischen Menschen.



Akzent C: MAX FRISCH.

Die Abwehr und Flucht des grossen Schriftstellers vor dem Altern gibt Rätsel auf. Wir suchen nach Antworten gegen die Hämme der dunklen Schatten.

Akzent D: SIMONE DE BEAUVOIR setzte als Philosophin in den 70er-Jahren («Das Alter») gültige Massstäbe, womit der moderne Mensch – ob er will oder nicht – sich auseinander setzen muss.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 6

Mit Werner Fritschi, Publizist und Bildungsanimator

4 Doppelstunden

Fr. 220.– inkl. Kursunterlagen

Kursnummer: 3.3605.3

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

21. Januar bis 11. Februar 2003

Anmeldung bis 3. Januar 2003

Kursnummer: 3.3605.4

Montag von 17.30 bis 19.30 Uhr

28. April bis 19. Mai 2003

Anmeldung bis 11. April 2003

**FOTO OPTIK  
GRAU**

ZUG Bundesplatz 041 710 15 15  
BAAR Dorfstrasse 12 041 761 12 60

## Geschichte-Zirkel

Kursnummer: 3.3301.1

Sie haben Interesse an Geschichte, wollen sich differenzierter mit unserer Vergangenheit auseinander setzen und in einer kleinen Arbeitsgruppe mitdenken und mitreden. Der Kursleiter wird einführend «Werkzeuge» und Methoden der Historiker darlegen und anschliessend die von Ihnen gewünschten Themen aufgreifen.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 6

Mit Dr. Christian Raschle, Stadtarchivar

6 Doppelstunden

Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

21. Januar, 18. Februar, 18. März, 15. April,

20. Mai und 17. Juni 2003

Fr. 120.– für 6 Nachmitten

Anmeldung bis 10. Januar 2003



## Miteinander reden – die

spannende Welt der Kommunikation

Kursnummer: 3.3621.2

Beim «Miteinander-Reden» erleben wir immer wieder, dass mein Gegenüber mich anders versteht, als ich es meine. Wieso entstehen solche Missverständnisse? Was steckt eigentlich dahinter? Können wir Missverständnisse verhindern? Dieser Kurs führt Sie in die Geheimnisse der Kommunikation ein und zeigt Ihnen Möglichkeiten eines positiven Umganges mit den alltäg-

lichen Schwierigkeiten des Miteinander-Redens. Eine interessante Welt wartet auf Sie, um etwas erforscht zu werden.

Zug, Spitez-Zentrum, Kursraum 2

Mit Hans Küttel, Johmag AG, Zug

7 Doppelstunden

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

18. Februar bis 8. April 2003, ohne 4. März

Fr. 150.–

Anmeldung bis 31. Januar 2003

rechte und zwischenmenschliche Aspekte vermitteln, uns mit dem Bild und Image des Pensionsalters befassen und wir wollen Impulse und Denkanstösse für Neues vermitteln.

Hinweis für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: Fragen Sie in Ihrer Personalabteilung, ob Ihre Firma sich an den Kurskosten beteiligt.

Zug, Restaurant Guggital

Mit Dr. Andreas Riggenbach, Christian Seeberger und weiteren Fachleuten

4 Nachmitten

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

6. bis 27. März 2003

Fr. 350.– inkl. Kursunterlagen und Nachtessen am letzten Kurstag

Anmeldung bis 7. Februar 2003

Der nächste Kurs findet im November 2003 statt.

## Pensionierung – Eine neue Lebensphase als Herausforderung

Kursnummer: 3.1501.10

Wir wollen uns mit dem eigenen Älterwerden und seinen Auswirkungen auseinander setzen, das Verständnis für den Prozess des Älterwerdens fördern, Informationen über gesundheitliche, wirtschaftliche,

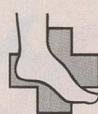
## KNECHT

### TECHNISCHE FUSS-ORTHOPÄDIE

eidg. dipl. OSM  
Baarerstrasse 63  
6300 Zug  
Tel. 041 710 53 63  
Fax 041 710 53 62

Mitglied der Vereinigung

**Der Spezialist für Fuss und Schuh**



#### Unsere Dienstleistungen

- Computer-Druckmessanalyse
- Orthopädische Fuss-Einlagen
- Orthopädische Schuhzurichtungen
- Orthopädische Mass-Schuhe
- Orthopädische Serienschuhe
- Fussorthesen / Fussprothesen
- Stabschuhe Künzli
- Schuhe für Einlagen und Orthesen
- Therapeutische Kinderschuhe
- Fuss- und Handorthesen
- Gelenk- und Sportbandagen
- med. Kompressionsstrümpfe

OSM Schweiz. Fachverband für Orthopädie-Schuhtechnik

## Meine Pensionierung richtig planen

Kursnummer: 3.3051.4

Wo erfahre ich meine voraussichtliche AHV-Rente? Was sind die Leistungen meiner Pensionskasse? Wie gross wird mein künftiges Ersatzeinkommen? Was benötige ich dann zum Leben? Welche Vorrkehrungen kann ich schon heute dafür treffen? Wie soll ich mein Geld richtig anlegen? Welche Fehler gilt es dabei unbedingt zu vermeiden? Wenn diese Fragen für Sie wichtig sind, dann ist dieser Infoabend genau das Richtige!

Mit Daniel Bärtschi, Künstler/Kursleiter  
5 mal 2½ Stunden  
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr  
14. 15. 16. März 2003  
9. Mai 2003  
Mit Daniel Bärtschi, Künstler/Kursleiter  
5 mal 2½ Stunden  
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr  
14. 15. 16. März 2003  
9. Mai 2003

Zug, Pro Senectute, Kursraum 6

Mit Piet Goetschel, ehemaliger ZKB-Mitarbeiter

1 Doppelstunde

Donnerstag von 19.00 bis 21.00 Uhr

3. April 2003

Fr. 30.-

Anmeldung bis 7. März 2003

## Meine persönliche Zukunfts-Vision

Kursnummer: 3.3680.1

Teilnehmerinnen und Teilnehmer kreieren ihre persönliche Zukunfts-Vision und tragen im Team zusätzlich zu einer wertvollen Seminar-Dokumentation bei. Dieses Vorhaben ist eine faszinierende Herausforderung und vermut-

lich auch die wirkungsvollste Art, um unserem Leben immer wieder neu Richtung und Sinn zu verleihen. Unsere persönliche Zukunfts-Vision kann u.a. Fragen beantworten wie: «Wer will ich künftig sein? Was will ich künftig tun? Was ist mit wichtig? Wofür stehe ich? Welche Werte und Prinzipien will ich künftig zum Tragen bringen?» Was auch immer im Zentrum unseres Lebens steht, es wird die Quelle unserer Sicherheit, unserer Orientierung, unserer Weisheit und unserer Kraft sein.

Aus dem Seminar-Inhalt:  
(Wieder-)Erkennen von Werten und Prinzipien, persönliche Wünsche und Bedürfnisse, Gleichgewicht der Rollen, Macht der Ziele usw.

ZENTRUM ZUG  
**HERTI**  
Gmüetlich poschte miteinand!

Apotheke Hertizentrum  
Auforum  
Blumen Blumer  
Bossard Bäckerei-Konditorei  
Boutique Duett  
Christliche Buchhandlung  
Coop  
Dieter's Haarstudio  
Die Post  
Express clothing  
Fischbi's Herti-Corner  
Herti Papeterie  
Interdiscount  
Kiosk AG  
Mode für Mollige  
Optik Herti AG  
Pick Pay  
Restaurant Sandi  
Vögele  
Zuger Kantonalbank

# Mit Übersicht und Atmosphäre

Mit Busanschluss und Gratisparkplatz  
freitags sogar bis 20 Uhr!



Voraussetzungen sind – unter Beachtung des gewünschten Freiraumes –, über sich und über die Ansichten anderer nachzudenken und der Wille, sein Leben aktiv zu gestalten.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 2

Mit Hans-Ruedi Schwarzenbach,  
erfahrener Ausbildungsleiter

Mittwoch von 14.00 bis 16.30 Uhr

Block I:

22. Januar, 12. Februar, 5. und 19. März,

2. April 2003

Block II:

7. und 14. Mai 2003

Kosten Fr. 380.–

inkl. Seminar-Dokumentation

Anmeldung bis 10. Januar 2003

## Erlebnis Kraftorte

Streifzug durch kosmische

Dimensionen

Kursnummer: 3.5710.5

Wir lernen Besonderheiten und Geheimnisse von Kraftorten kennen. Was sind Kraftorte? Sind sie kosmische Fixpunkte? Welche Bedeutung haben sie für uns Menschen? Was wussten die Menschen früherer Zeiten?

Dieser Einblick in esoterisches, philosophisches und archaisches Wissen wird leicht verständlich präsentiert. Die Teilnehmenden sind auch zur Diskussion aufgefordert. Es wird festgehalten, dass dieser Kurs keinem ideologischen Ziel dient und konfessionell neutral gehalten wird.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 2

Mit Max Zingg, Oberwil

4 Doppelstunden

Montag von 13.45 bis 15.45 Uhr

28. April bis 19. Mai 2003

Fr. 100.–

Anmeldung bis 11. April 2003

## Auskunft und Anmeldung

Telefon 041 727 50 55

Telefax 041 727 50 60

E-Mail: info@zg.pro-senectute.ch

Bitte um frühzeitige Anmeldung



## KENNEN SIE UNSER NEU ERÖFFNETES PFLEGEZENTRUM?

Wir sind im Zentrum von Cham und doch ganz ruhig gelegen, in unmittelbarer Nähe zur AndreasKlinik Cham Zug.

Besuchen Sie uns! Gerne zeigen wir Ihnen unsere neuen und grosszügigen Zimmer und die schönen Aufenthaltsräume. Lernen Sie unsere Mitarbeitenden sowie unsere Angebote und unsere Philosophie kennen.

Frau Annemarie Winitörfer, Leiterin Pflegedienst,  
Telefon 041 784 03 90 freut sich auf Ihren Anruf und gibt Ihnen gerne nähere Auskünfte.